

Iktatószám		Budapestre vonatkozó ujságcikk		Oszályozás	
		Szerző <i>Lanczy</i>		Hely	
		Cím <i>Ein pädagogisches Seminar in Budapest:</i>		Idő <i>1912 u</i>	
		Forrás: <i>Vorwärts</i>		Személy	
		<i>Berlin</i> (Hely)	<i>1912 X/30</i> (Idő)	(Köt. v. füz.)	Helyszám

371. 12

Ein pädagogisches Seminar in Budapest: Um den kulturellen Bedürfnissen der Lehrerschaft der ungarischen Hauptstadt entgegenzukommen, ließ der Budapester Magistrat, wie unsere ungarische Ausgabe, die *Szocialpolitikai Szemle* (Sozialpolitische Rundschau) berichtet, ein pädagogisches Seminar errichten. Diese neue Institution befindet sich in einem gänzlich modernen Schulgebäude, wo geräumige Bibliothekszimmer und Laboratorien der Lehrerschaft zur Verfügung gestellt werden. Vorläufig werden drei Laboratorien eröffnet: ein physikalisches, ein psychologisches und ein pädagogisches. Das physikalische Laboratorium wird mit 30 Arbeitstischen unter der Leitung des Universitätsprofessors Dr. Eugen

Klupathy stehen. Das psychologische Laboratorium wird durch Dr. Géza Révész geleitet werden; seine Tätigkeit wird sich hauptsächlich mit Kinderpsychologie beschäftigen. Das pädagogische Laboratorium wird unter der Leitung des Dozenten Dr. Edmund Weszely stehen, der gleichzeitig auch der Direktor des Seminars ist. Die Aufgabe dieses Laboratoriums wird das Studium des Kindes im allgemeinen und das der hauptstädtischen Kinder im besonderen bilden, damit der Unterricht in den Schulen auf diese Weise eine positive und reale Basis erhalte. Hier werden auch die Daten

des hauptstädtischen Unterrichtswesens ausgearbeitet werden und es wird all jenes Material gesammelt werden, das vom Standpunkte der Schule aus wertvoll erscheint. An diese Laboratorien wird sich eine reichhaltige pädagogische Fachbibliothek angliedern und als Ergänzung werden der Lehrerschaft, die dieses Institut zur Fortbildung benutzen wird, von Universitätsprofessoren und Ärzten, so von Alexander, Beöthy, Riedl, Négyesy, Gerlóczy, Paul Rauschburg, als auch von Künstlern, wie Lyka und Kacsó, Vorträge gehalten werden.

Das Seminar hält außerdem Verbindungen aufrecht mit der Gesellschaft zum Studium des Kindes, deren Leiter Ladislaus Nagy und Rauschburg Kurse abhalten werden, und mit der Gesellschaft zur Förderung der Volksbildung, deren Leiter Dr. Stefan Bárezy, der Bürgermeister der Stadt Budapest und Eduard Wildners sind.

Dr. Lanczy,
Budapest.